

Chinesisch schnell und leicht

Lektion 2

Die chinesische Silbe

Eine chinesische Silbe setzt sich aus einem Anlaut, einem Auslaut und einer Betonung zusammen.

Silbe:	hǎo	Anlaut:	h
		Auslaut:	ao
		Ton:	v

Silbe:	zhōng	Anlaut:	zh
		Auslaut:	ong
		Ton:	-

I. Anlaute und Auslaute

Als Anlaut wird der Buchstabe bezeichnet, mit dem eine Silbe beginnt. Der Anlaut kann auch entfallen. Wenn er aber existiert, ist er immer ein Konsonant. Der Auslaut beinhaltet den Rest der Silbe.

Nur bestimmte Kombinationen von Anlauten und von Auslauten werden verwendet. In der beiliegenden Tabelle sind alle verwendeten Kombinationen aufgelistet (zeilenweise nach Auslauten, spaltenweise nach Anlauten). Nach der Tabelle, gibt es 408 Kombinationen in Gebrauch.

Die folgende Besonderheiten in Bezug auf bestimmte Kombinationen ändern die Aussprache der Auslauten nicht.

1a. Wenn kein Anlaut vor *i*, *u* oder *ü* steht, wird die Silbe wie folgendes geschrieben.

Anlaut		Auslaut		
-	+	i	=	yi
-	+	u	=	wu
-	+	ü	=	yu

1b. Wenn kein Anlaut vor einen *i-*, *u-* oder *ü-* beginnendem Auslaut steht, wird die Silbe wie folgendes geschrieben.

Anlaut		Auslaut		
-	+	ia	=	ya
-	+	iao	=	yao
-	+	ian	=	yan
-	+	iang	=	yang
-	+	iong	=	yong
-	+	ie	=	ye
-	+	iou	=	you
-	+	in	=	yin
-	+	ing	=	ying
-	+	ua	=	wa
-	+	uai	=	wai
-	+	uan	=	wan
-	+	uang	=	wang
-	+	uo	=	wo
-	+	uei	=	wei
-	+	uen	=	wen
-	+	ueng	=	weng
-	+	üe	=	yue
-	+	ün	=	yun
-	+	üan	=	yuan

2a. Bei den Anlauten *j*, *q*, und *x* wird der Auslaut *ü* ohne Umlaut geschrieben.

j	+	ü	=	ju
q	+	ü	=	qu
x	+	ü	=	xu

2b. Steht ein Anlaut vor dem Auslaut *iou*, wird das *o* nicht geschrieben.

j	+	iou	=	jiu
---	---	-----	---	-----

2c. Steht ein Anlaut vor dem Auslaut *uei*, wird das *e* nicht geschrieben.

sh	+	uei	=	shui
----	---	-----	---	------

2d. Steht ein Anlaut vor dem Auslaut *uen*, wird das *e* nicht geschrieben.

c	+	uen	=	cun
---	---	-----	---	-----

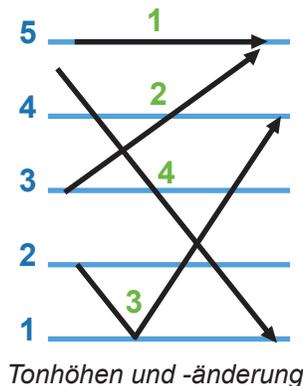
3. Der einfache Auslaut *ê* wird nur im Wort *ê!* verwendet, der „ach!“ bedeutet. Dieser Auslaut wird in den Diphthongen *ei*, *ie* und *ue* ohne Zirkumflex geschrieben.

II. Die Töne

Die fünf Töne

Chinesisch ist eine tonale Sprache, und je nach Betonung ändert sich der Sinn der Silbe. Im gesprochenen Chinesisch gibt es fünf Töne.

Erster Ton	-	hoher Ton	mā	Mutter
Zweiter Ton	/	steigender Ton	má	Hanf
Dritter Ton	v	erst fallender, dann wieder steigender Ton	mǎ	Pferd
Vierter Ton	\	fallender Ton	mà	schimpfen
Neutraler Ton	kein Tonzeichen	eben und ausdruckslos	ma	[fragende Partikel]



Die Platzierung der Tonzeichen

Wird ein Tonzeichen auf ein *i* gesetzt, ersetzt es dabei den i-Punkt. Bei einem *ü* hingegen wird das Tonzeichen über die Punkte gesetzt. Zur Bestimmung welcher Vokal das Tonzeichen erhält, in Silben, die mehrere Vokale enthalten, wird diese Reihenfolge der Vokale angewandt: a, o, e, i, u, ü.

Beispiele: jiǎo xiōng hēi kòu nuè shuǐ

Ausnahmen entstehen bei der Verkürzung bestimmter Auslaute, zum Beispiel beim *liù*, welches "liòu" ohne o tatsächlich ist.

Der Ton-Wechsel (Tonsandhis)

Stehen bestimmte Silben direkt hinter einander, kommt es zu Ton-Wechsel. Im folgenden zeigen wir die drei Fälle auf, in denen es zu Ton-Wechsel kommt:

1. Folgt auf eine Silbe im dritten Ton eine weitere Silbe im dritten Ton, wird die vorhergehende Silbe häufig im zweiten Ton ausgesprochen.

shǒubiǎo wird gesprochen wie shóubiǎo

Beim Schreiben bleibt das Tonzeichen unverändert.

2. Folgt auf eine Silbe im dritten Ton eine Silbe in einem anderen Ton als dem dritten, wird die vorhergehende Silbe im halb-dritten Ton ausgesprochen, d. h. nach dem Fallen wird die Steigung ausgelassen

huǒchē
gǎnqíng
zhǔnbèi

Beim Schreiben bleibt das Tonzeichen unverändert.

3. Tonsandhis bei *bù* «non» und *yī* «eins» treten auf. *bù* ist im vierten Ton. Steht *bù* vor eine Silbe im vierten Ton wird es zum zweiten Ton.

bù duō
bùrán
bùguǎn
bùcuò

Wenn *yī* alleine steht, z. B. bei Auszählung, ist es im ersten Ton. Steht *yī* vor eine Silbe im vierten Ton wird es zum zweiten Ton. Vor dem ersten, zweiten und dritten Ton wird *yī* zum vierten. Beim Schreiben ist das Tonzeichen verändert.

yī
yí cì
yì běn

Die gesamte Pinyin-Tabelle

Auslaut	Anlaut																Anzahl Kombinationen				
	b	p	m	f	d	t	n	l	g	k	h	z	c	s	zh	ch		sh	r	j	q
a	ba	pa	ma	fa	da	ta	na	la	ga	ka	ha	za	ca	sa	zha	cha	sha				
e			me	de	te	ne	le	ge		ke	he	ze	ce	se	zhe	che	she	re			
i	bi	pi	mi	di	ti	ni	li					zi	ci	si	zhi	chi	shi	ri	ji	qi	xi
o	bo	po	mo	fo																	
u	bu	pu	mu	fu	du	tu	nu	lu	gu	ku	hu	zu	cu	su	zhu	chu	shu	ru	ju	qu	xu
ü	yu						nü	lǜ													
ê																					
ei	bei	pei	mei	fei	dei		nei	lei	gei	kei	hei	zei			zhei		shei				
ie	bie	pie	mie	die	tie		nie	lie											jie	qie	xie
üe	yue					nüe	lüe												jue	que	xue
ai	bai	pai	mai	dai	tai	nai	lai	gai	kuai	kai	hai	zai	cai	sai	zhai	chai	shai				
ao	bao	pao	mao	dao	tao	nao	lao	gao	guo	kao	hao	zao	cao	sao	zhao	chao	shao	rao			
ou	ou	pou	mou	fou	tou	nou	lou	gou	guo	kou	hou	zou	cou	sou	zhou	chou	shou	rou			
ia	ya						lia		gua										jia	qia	xia
iao	yao	piao	miao	diao	tiao	niao	liao		guo	kuo	huo	zuo	cuo	suo	zhuo	chuo	shuo	ruo	jiao	qiao	xiao
iou	you		miu	diu		niu	liu		guai	kuai	huai				zhuai	chuai	shuai		jiu	qiu	xiu
ua	wa							gua	guo	kuo	hua				zhua	chua	shua	rua			
uo	wo			duo	tuo	nuo	luo		guo	kuo	huo	zuo	cuo	suo	zhuo	chuo	shuo	ruo			
uai	wai								guai	kuai	huai				zhuai	chuai	shuai				
uei	wei				tui				gui	kui	hui	zui	cui	sui	zhui	chui	shui	ruì			
an	ban	pan	man	fan	dan	tan	nan	lan	gan	kan	han	zan	can	san	zhan	chan	shan	ran			
ang	bang	pang	mang	fang	dang	tang	nang	lang	gang	kang	hang	zang	cang	sang	zhang	chang	shang	rang			
ong					dong	tong	nong	long	gong	kong	hong	zong	cong	song	zhong	chong	shong	rong			
en	ben	pen	men	fen	den		nen		gen	ken	hen	zen	cen	sen	zhen	chen	shen	ren			
eng	beng	peng	meng	feng	deng	teng	neng	leng	geng	keng	heng	zeng	ceng	seng	zheng	cheng	sheng	reng			
in	bin	pin	min				nin	lin											jin	qin	xin
ing	bing	ping	ming	ding	ting	ning	ling												jing	qing	xing
ian	bian	pian	mian	dian	tian	nian	lian												jian	qian	xian
iang	yang					niang	liang												jiang	qiang	xiang
iong	yong																		jiong	qiong	xiong
uen	wen				dun	tun		lun	gun	kun	hun	zun	cun	sun	zhun	chun	shun	run			
ueng	weng																				
uan	wan			duan	tuan	nuan	luan		guan	kuan	huan	zuan	cuan	suan	zhuan	chuan	shuan	ruan			
uang	wang							kuang	guang	kuang	huang				zhuang	chuang	shuang				
ün	yun																		jun	qun	xun
üan	yuan																		juan	quan	xuan
er	er																				